

# **Pilkington Deutschland AG**

Gelsenkirchen

## **Halbjahresfinanzbericht vom 1. April 2008 bis zum 30. September 2008**

### **Zwischenlagebericht**

#### **Umsatz und Ergebnis**

Der Umsatz konnte im ersten Halbjahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr durch eine positive Produktmixverschiebung hin zu höherwertigen Gläsern um 22,9 Mio. € auf 252,3 Mio. € gesteigert werden.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sank aufgrund erheblicher Kostensteigerungen auf der Einkaufsseite gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 11,5 Mio. € und lag für das erste Halbjahr 2008/2009 bei 45,5 Mio. €

#### **Mitarbeiter**

Im September 2007 betrug die Mitarbeiterzahl 1.531, was im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um etwa 8% bedeutet. Dieser resultiert insbesondere aus Erweiterungsinvestitionen in den Werken Gladbeck und Weiherhammer.

#### **Investitionen**

Der Rückgang der Investitionen gegenüber dem Vorjahr von 6,1 Mio. € auf 5,6 Mio. € ist im Wesentlichen auf den Abschluss der Kaltreparatur einer Floatglaslinie in Weiherhammer zurückzuführen. Im aktuellen Jahr wird sich das Investitionsvolumen auf einem geringeren Niveau bewegen.

#### **Ausblick**

Aufgrund der Krise an den internationalen Finanzmärkten und damit verbunden den vielfältigen Belastungsfaktoren ist im restlichen Geschäftsjahr mit einer sehr verhaltenen Ergebnisentwicklung zu rechnen. Wir rechnen zwar weiterhin mit steigenden Absatzvolumen in die Solarglasmärkte, die allerdings durch rückläufige Mengen in den übrigen Segmenten kompensiert werden könnten. Das Ergebnisniveau des Vorjahres wird aus heutiger Sicht nicht mehr erreicht werden können.

Die Angaben und Zahlen dieses Halbjahresfinanzberichts beziehen sich ausschließlich auf die Pilkington Deutschland AG.

## Zwischenabschluss zum 30. September 2008 – Verkürzte Bilanz

<b>AKTIVA</b>	<b>30.09.2008 in Mio €</b>	<b>31.03.2008 in Mio €</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,1	0,2
II. Sachanlagen	209,2	212,0
III. Finanzanlagen	47,6	47,6
	256,9	259,8
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	30,0	37,4
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17,9	14,8
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1,3	1,1
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2,6	6,1
III. Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2,3	1,6
	297,5	242,5
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,0	0,2
	<b>554,4</b>	<b>502,5</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>30.09.2008 in Mio €</b>	<b>31.03.2008 in Mio €</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	69,3	69,3
II. Kapitalrücklage	29,7	29,7
III. Gewinnrücklagen	209,6	209,6
IV. Bilanzgewinn	44,3	0,0
	352,9	308,6
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen	111,9	112,0
2. Sonstige Rückstellungen	34,2	32,3
	146,1	144,3
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	55,4	49,6
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,0	0,0
	<b>554,4</b>	<b>502,5</b>

**Zwischenabschluss zum 30. September 2008 – Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung**

	<b>01.04.2008 bis 30.09.2008 in Mio €</b>	<b>01.04.2007 bis 30.09.2007 in Mio €</b>
1. Umsatzerlöse	252,3	229,4
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	158,7	131,3
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	93,6	98,1
4. Vertriebskosten	37,1	33,2
5. Allgemeine Verwaltungskosten	10,3	9,3
6. Sonstige betriebliche Erträge	11,1	9,9
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	16,2	12,8
	41,1	52,7
8. Beteiligungsergebnis	0,0	0,0
9. Zinsergebnis	4,4	4,3
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	45,5	57,0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0
12. Sonstige Steuern	0,2	0,2
13. Ausgleichszahlung an außenstehende Aktionäre	1,0	0,9
14. Jahresüberschuss / (-fehlbetrag)	44,3	55,9
Gewinnverwendung:		
Jahresüberschuss	44,3	55,9
Gewinnvortrag	0,0	0,0
Bilanzgewinn	44,3	55,9

## **Verkürzter Anhang**

### **(1) Allgemeine Angaben**

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2008 ist ebenso wie der Jahresabschluss auf den 31. März 2008 auf der Grundlage des Handelsgesetzbuches erstellt. Er folgt den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wie schon der Jahresabschluss auf den 31. März 2008.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer gemäß § 37w Abs. (5) WpHG unterzogen worden.

### **(2) Erläuterung wesentlicher Abschlusspositionen**

Der Rückgang der Vorräte gegenüber dem 31. März 2008 ist ebenso saisonal bedingt wie der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Im Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen spiegelt sich der starke Mittelzufluss des ersten Geschäftshalbjahres wider. Die Mittel sind geschäftsüblich im Cash Pool bei der Pilkington Holding GmbH angelegt worden. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen waren zum 31. März 2008 hohe Forderungen aus Energiesteuererstattungen aktiviert, die zwischenzeitlich eingegangen sind, so dass diese Position nunmehr deutlich geringer ausfällt.

Das Eigenkapital wird zum 30. September 2008 um den Bilanzgewinn des ersten Geschäftshalbjahres erhöht. Die Ergebnisabführung an die Pilkington Holding GmbH wird erst zum Ende des Geschäftsjahres bilanziert. Die Veränderung der Rückstellungen für Pensionen berücksichtigt zum einen die geleisteten Pensionszahlungen. Zum anderen sind diesen Rückstellungen Beträge zugeführt worden, die nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Pensionsverpflichtungen notwendig sind. Versicherungsmathematische Gutachten zum 30. September 2008 sind nicht eingeholt worden. Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Ihr Anstieg gegenüber dem 31. März 2008 ist stichtagsbedingt. Dies gilt für die Verbindlichkeiten ebenfalls.

### **(3) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen**

Die Pilkington Deutschland AG ist über die Pilkington Holding GmbH und eine Reihe weiterer Zwischenholdinggesellschaften eine mittelbare Tochtergesellschaft der Nippon Sheet Glass Co. Limited, Tokio/Japan, in deren Konzernabschluss sie einbezogen wird. Die Pilkington Deutschland AG unterhält Liefer- und Leistungsbeziehungen zu zahlreichen anderen Gesellschaften der NSG-Pilkington-Gruppe im Inland und im Ausland. Die Berechnung dieser Lieferungen und Leistungen basiert sowohl bei erhaltenen als auch bei versandten Lieferungen bzw. sowohl bei empfangenen und als auch bei erbrachten Leistungen auf der Grundlage marktüblicher Preise.

### **Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gelsenkirchen, im November 2008

**Pilkington Deutschland AG**

**Der Vorstand**